

Contact:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.seesteg-norderney.de

Seesteg Norderney: Leiser Luxus an der Nordseeküste

Norderney im März 2026 (rs). Wie ein Rohdiamant liegt der Seesteg, ein privat geführtes Relais & Châteaux Hotel, als norddeutsche Ziegelschönheit gleich hinterm Deich. Der ehemaligen Lagerhalle für Strandkörbe an der Westküste der ostfriesischen Insel Norderney sieht man ihr Innenleben nicht gleich an. Und das ist gut so. Denn wer heute im Seesteg eincheckt, liebt dessen unaufdringlichen Luxus und das angenehme Understatement, sobald man das Haus betritt. Diskretion ist garantiert im schönsten Hotel an der Nordseeküste. Und das liegt nicht nur an der Größe des Hauses mit seinen insgesamt 18 Zimmern und Suiten, sondern vor allem an seinem stilvollen Interieur und der sehr persönlichen Ansprache der Gäste. Der Seesteg ist die Definition von modernem Luxus. Als das Haus 2006 eröffnet wurde, gab es kein vergleichbares an der deutschen Küste. Und diesen Anspruch hat der Seesteg seitdem nie abgelegt. 2024 wurde es als einziges Hotel in Niedersachsen mit gleich zwei Michelin Keys ausgezeichnet. Mit eigenem Sternerestaurant, einem 25 Meter langen Rooftop-Pool und privaten Spa Suiten.

Ein privates Refugium. In den bis ins kleinste Detail präzise ausgestatteten Zimmern finden die Farben des Strandes ihre Fortsetzung. Von jedem Lieblingsplatz im Zimmer aus blickt man durch die Panoramafenster auf die nur wenige Meter entfernte Nordsee: von der Badewanne, vom Strandkorb auf der eigenen Terrasse, vom Bett oder von einem der privaten Sonnenbalkone. Drinnen reiht sich massives Eichenholz an nordischen Klinker und Kalksandstein. Man ruht auf handgenähten Matratzen aus der Pfälzer Schramm-Manufaktur unter mit Quellwasser gewaschenen Schweizer Daunen und hört nachts, wie die Wellen am Strand brechen. Dieser Luxus zeigt sich nicht immer auf den ersten Blick, aber man spürt ihn in jedem Moment: in der Haptik der Textilien, im Duft der Bade-Amenities, in den Designerstücken, die sich wie selbstverständlich in jeden Winkel des Hauses fügen. Großzügigkeit ist dabei allgegenwärtig spürbar: in der Größe der Zimmer und Suiten, die zwischen 28 und 80 Quadratmeter messen, den luxuriösen Bädern, der klug eingerichteten Küchenzeile oder in einem der gemütlichen Lesesessel und Sofas.

Grand Penthouse und Grand Loft. Wer noch mehr Raum für besondere Momente sucht, findet ihn in den beiden Grand Suiten des Hauses. Das Grand Penthouse im ersten Obergeschoss und das Grand Loft im Erdgeschoss messen jeweils über 80 Quadratmeter und verfügen über zwei separate Schlafzimmer mit Schramm-Betten, Porthault-Bettwäsche und Schweizer Daunendecken. Beheizte Parkettböden, ein Soundsystem von NAD mit Planar-Plattenspieler, eine La Marzocco Espressomaschine, Bone China Geschirr von Dibbern und eine separate Bar mit erlesenen Spirituosen – alles durchdacht, nichts dem Zufall überlassen.

Contact:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.seesteg-norderney.de

Für private Wellnessmomente steht eine En-Suite-Sauna von Klafs bereit. Das Grand Loft liegt auf Augenhöhe mit dem Meer: raumhohe Glaselemente öffnen den Blick direkt auf den Strandhafer und die Nordsee dahinter, eine in die Düne eingebettete Terrasse gewährt unmittelbaren Zugang zum Strand. Das Grand Penthouse öffnet sich nach oben – vom Bett, der Badewanne oder dem großzügigen Balkon schaut man über die Düne auf Horizont und Himmel.

Im Himmel baden. Wer das Meer einmal aus anderer Perspektive erleben möchte, auf den wartet der über die Grenzen von Norderney hinaus bekannte 25-Meter-Pool auf dem Dach des Seestegs, der das ganze Jahr beheizt ist und einen freien Blick auf die Nordsee bietet. Im Sommer kann man nach dem Baden auf Deck bleiben und die komfortablen Liegen bei einem Drink genießen. Im Winter oder für ganz private Momente warten drei „Private Spas“ mit Thalasso-Wannen, Saunen und Regenduschen mit freiem Blick in den Himmel. Die jüngste Erweiterung dieses Bereichs sind zwei neue Spa Suiten im sogenannten Seegeschoss – behutsam in die Düne gebaut, mit Tageslicht, das durch schmale Deckenöffnungen von oben einfällt und Wolkenreflexionen an die Wände zaubert. Jede Suite hat ihre eigene Anmutung: eine hell und weit, die andere konzentriert und in erdigen Tönen. Gemeinsam verkörpern sie das Prinzip von Yin und Yang, das Gegensätze nicht trennt, sondern in Balance bringt. Es geht um das Wechselspiel von Ruhe und Energie, von Geborgenheit und Offenheit – und um das Bewusstsein, dass beides zum Gleichgewicht gehört. Beide verfügen über eine Sauna, eine freistehende Wanne, eine große Liege und eine Außendusche, die durch eine zwei Meter hohe Öffnung den Blick in den Himmel freigibt. Schönheit und Erholung für beanspruchte Haut versprechen die exklusiven Produkte von Perris Swiss Laboratory und La mer, die im Spa verwendet werden. Wer nach langen Strandspaziergängen oder einem Tag am Pool noch Ausdauer hat, kann im benachbarten Gym ganz in Ruhe trainieren.

Individualität und Intimität. Ob Wellness, Workout mit dem Personal-Trainer oder gar eine geführte Wanderung zum Naturschutzgebiet mit den Salzwiesen – im Seesteg gibt es keine Massenveranstaltungen oder schrillen Töne. Das übergeordnete Motto „Brune Nature“ gibt es vor: Hier zählt persönliche Zuwendung, wenn sie gewünscht wird. Der Gast soll entspannen, sich sicher fühlen, loslassen. Ob Wärmflasche und Wolldecke auf dem Zimmer, Design-Thermobecher für den Ostfriesentee to go oder die eigens für das Haus komponierten Sounds von Blank & Jones – im Seesteg ist jedes Detail durchdacht, und maximales Wohlbefinden entsteht immer leise und unauffällig. Diese intime Stimmung des Hauses ist in allen Bereichen spürbar, besonders aber in der eleganten Lounge, die mit dem offenen Kamin und den gemütlichen Sofas als erweitertes Wohnzimmer dient. Hier, ebenso wie auf der direkt an der Deichwiese liegenden Terrasse, findet man seine Ruhe und ist trotzdem mitten im Geschehen. Ein besonders schönes Detail ist das Niveau der Böden, die drinnen und draußen so erhöht wurden, dass jeder Gast selbst im Sitzen

Contact:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.seesteg-norderney.de

das Meer sehen kann. Tagsüber geht der Blick aufs Strandleben und abends auf ein immer wieder neues Farbentheater, wenn die Sonne in die Nordsee kippt.

Restaurant Seesteg. Mittags und abends führt Küchenchef Markus Kebschull Regie im mit einem Michelin Stern ausgezeichneten Restaurant Seesteg. Er setzt bei seiner zeitgemäßen Interpretation klassischer französischer Küche auf regionale Produkte und stellt Saison und Frische damit ebenso in den Vordergrund wie Kreativität und Handwerk. Diese Philosophie harmonisiert hervorragend mit der entspannten Atmosphäre des Restaurants, in der sich die intime Stimmung des Seestegs mit seinem stilvollen Interieur und dem persönlichen Service fortsetzt. Wer mag, beobachtet von der Lounge oder dem Restaurant aus die Brigade, die hinter einer Glasfassade von morgens bis abends fingerfertig durch die offene Showküche wirbelt. Das Frühstück wird bewusst à la carte serviert, um Gästen bereits zu Beginn eines Tages die für den Seesteg so typische Zweisamkeit und Privatsphäre zu schenken. Brot und Brötchen kommen frisch aus dem hauseigenen Steinofen. Und auch die himmlischen Kuchenkreationen sind selbstverständlich handgemacht von der Pâtissière des Hauses.

Zuhause bei Brunes. Im Seesteg ist man zuhause bei Brunes, und zuhause ist es ja bekanntlich am allerschönsten. Die Familie Brune ist als Gastgeber seit Generationen auf Norderney verwurzelt, tiefer als jede Hotelkette es je sein könnte. Deren ältestes und neuestes Hotel – das Haus am Meer und das moderne Inselloft – flankieren den Seesteg. Die inzwischen dritte Generation mit den Brüdern Marc (Architekt) und Jens (Hotelier) hat längst stilbildend und verjüngend auf die Insel gewirkt, die in den 1970er Jahren stecken geblieben war. Dank ihnen spürt man den Aufbruch, und die Handschrift des in Bremen ansässigen Projektbüros Brune & Company ist an vielen Orten erkennbar: im bade:haus, im Conversationshaus oder auch in der historischen Milchbar. Marc und Jens Brune sind in der Welt herumgekommen, sie haben Geschmack in jeder Hinsicht. Ihre Weitsicht haben sie nach Norderney getragen. Der 2006 eröffnete Seesteg war nicht nur ein neues Hotel, er war ein Versprechen an die gesamte Küstenregion, dass leiser Luxus und nordische Natur zusammengehören. Eines ihrer schönsten Glanzstücke.

Das Relais & Châteaux Hotel Seesteg Norderney befindet sich am Damenpfad 36a in 26548 Norderney. Der Fährhafen Norddeich-Mole ist von Zürich, Luxemburg und vielen deutschen Großstädten mit einem durchgehenden Zug zu erreichen. Die Fähre fährt im Sommer nahezu stündlich. Buchungen nimmt das Haus telefonisch unter +49 4932 893 600 oder per E-Mail unter empfang@seesteg-norderney.de entgegen. Weitere Informationen unter www.seesteg-norderney.de.

Contact:

Die Schneiderei – Atelier für Texte und Konzepte
Tel: +49 (0)30-91505501

Email: news@die-schneiderei-berlin.de
Web: www.seesteg-norderney.de

Brune & Company – Der Seesteg ist ein selbständig geführtes Hotel im Besitz der Brüder Marc und Jens Brune. Gemeinsam leiten der studierte Architekt und gelernte Hotelier die Brune & Company mit Sitz in Bremen. Auf der Insel Norderney betreibt die Familie Brune neben dem Relais & Châteaux Hotel Seesteg noch weitere vier Projekte: Das Hotel Haus am Meer (www.haus-am-meer-norderney.de), das Hotel Inselloft mit 35 Zimmern, eigener Bäckerei, Wein & Deli und Spa (www.inselloft-norderney.de), die Milchbar Norderney (www.milchbar-norderney.de) sowie das Restaurant und Kaffeehaus Marienhöhe (www.marienhoehe-norderney.de). Darüber hinaus zählt noch das im südlichen Schwarzwald gelegene Historische Landgasthaus zur Linde (www.landgasthaus.de) zum Familienunternehmen.